



EINLEITUNG

Am 6. Dezember gedenken wir dem Heiligen Nikolaus. Er war vor langer Zeit Bischof von Myra. Nikolaus Eltern sind früh gestorben und er erbte ein großes Vermögen von ihnen. Dieses teilte er mit den Armen und Hilfsbedürftigen. Besonders die Kinder lagen Nikolaus am Herzen. Deshalb wurde er auch zum Schutzpatron der Kinder und der Armen ernannt. Das Nikolausfest ist inzwischen ein fester Bestandteil der Adventszeit und die Botschaft des Heiligen - sich für andere einsetzen, helfen und für einander da sein - ist gerade in Zeiten wie diesen besonders wichtig. Im Mitmach-Comic erfahrt ihr, wie Matthäus mit seiner Familie den Nikolaustag feiert. Er lädt euch ein, mitzufeiern.

Auf unserer Homepage findest du noch weitere Materialien:

kiju.graz-seckau.at/nikolaus2020

VORBEREITUNG:

Dekoriert den Tisch nach Belieben adventlich. Wenn ihr mögt, könnt ihr hierzu schon im Vorhinein etwas basteln. Bereitet euch für die Feier vor (Legende durchlesen, Liedtext bereitlegen,...) und wenn ihr gerne eine Mitra basteln wollt, bereitet alle nötigen Materialien im Vorhinein vor (Papier, Schere, Stifte, Kleber,...).

EINSTIEG:

Zündet zu Beginn die ersten beiden Kerzen am Adventkranz an. Erzählt euch, was ihr über den Heiligen Nikolaus wisst. Bestimmt haben eure Kinder im Kindergarten oder in der Schule schon eine Menge über den Nikolaus gehört.

MITREN BASTELN:

Überlegt gemeinsam, was ein Bischof so alles braucht. Einen Bischof wie Nikolaus zeichnet eine Mitra (Bischofsmütze), ein Bischofsstab, ein Kreuz und das Bischofsgewand aus. Wenn ihr wollt, könnt ihr eine eigene Mitra gestalten und so selbst zu einem kleinen Nikolaus werden. Ihr könnt entweder eine Mitra aus Papier ausschneiden und bemalen oder eine Mitra falten (dazu findet ihr auf unserer Homepage eine Anleitung)

LIEDVORSCHLÄGE:

Bald ist Nikolausabend da

Wer hat heute Namenstag

Lieber guter Nikolaus

Ich wollt ich wär der Nikolaus



LEGENDE:

Es gibt zahlreiche Legenden und Geschichten über den Heiligen Nikolaus. Wir haben uns diesmal für "Die Legende von den drei goldenen Säckchen" entschieden (diese findet ihr auf unserer Homepage oder unter shorturl.at/atyH6), aber ihr könnt zum Beispiel auch gemeinsam ein Bilderbuch über den Heiligen Nikolaus anschauen oder eine andere Legende auswählen.

Damit die Legende lebendiger wird, könnt ihr sie natürlich auch mit Figuren (z.B. Legofiguren, Figuren aus Klopapier-Rollen) nachspielen oder selbst in die Rollen schlüpfen.

IMPULS:

Matthäus Papa sagt, dass wir alle wie Nikolaus sein können. Dafür muss man nicht viel Geld haben. Wie der Heilige Nikolaus zu sein bedeutet nämlich für andere Menschen da zu sein, ihnen zu helfen und Gutes tun, ohne eine Gegenleistung dafür zu verlangen.

In der Geschichte verschenkt Bischof Nikolaus Goldstücke und bereitet der armen Familie so eine große Freude. Denkt mir euren Kindern gemeinsam darüber nach, wie es den Personen in der Geschichte gegangen ist. Ist es euch auch schon einmal schlecht gegangen? Hat euch jemand geholfen? Überlegt dann gemeinsam was eure Goldstücke sein könnten. Womit kannst du anderen eine Freude machen oder sie überraschen? Ob mit einem Lächeln, einem lieben Wort oder einer selbstgemalten Zeichnung – Nikolaus sein ist nicht schwer.

GEBET UND SEGEN:

Am Schluss unserer kleinen Feier könnt ihr noch ein gemeinsames Gebet sprechen und euch dann gegenseitig segnen. Reicht euch für das Gebet die Hände.

GEBET:

Guter Gott,

der heilige Nikolaus war gerne bei den Menschen, hat mit ihnen gesprochen, ihnen zugehört, mit Kindern gespielt und bemerkt, wenn jemand etwas von ihm brauchte. Er hat ihnen von deiner frohen Botschaft erzählt. Mache auch uns bereit, dass wir die Freude deiner Botschaft weitererzählen und selbst, wie der Heilige Nikolaus, den Menschen Licht bringen können. Darum bitten wir, durch Christus, das Licht. Amen.

Quelle: Materialpaket zur Nikolausschulung 2018, Kath. Jungschar der Diözese St. Pölten, Seite 12-14

SEGENSGET:

Möge Gottes Segen mit dir sein,
 sein Licht deinen Weg erhellen
 und seine allumfassende Liebe dein Herz
 in schwierigen Zeiten wärmen
 und dir Kraft geben!
 - Amen.

Segnen heißt: Dem anderen Gutes wünschen, gut über ihn sprechen, ihm Gutes sagen, ihm gute Worte sagen, die ihn aufrichten. Wenn wir andere Menschen segnen, dann geht von uns Segen aus in unsere Umgebung. Wir geben im Segnen den Segen weiter, mit dem wir von Gott beschenkt werden. Wir stehen unter dem Schutz Gottes. Sprech beispielsweise ein einfaches "Gott segne dich", ein Segensgebet oder gebt einen persönlichen guten Wunsch mit. Dazu könnt ihr euch gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.

GESCHENKE:

Geschenke gehören zum Nikolausfest, aber sie sind nicht das Wichtigste. Es sollten Kleinigkeiten sein, die Freude bereiten. Diese kleinen Geschenke werden traditionell an Nikolaus verteilt, um daran zu erinnern, dass auch Nikolaus geteilt hat, weil er anderen Menschen eine Freude machen wollte. Wenn ihr euren Kindern gerne eine Kleinigkeit schenken wollt, passt dies wunderbar als Abschluss nach dem Segensgebet, da danach Zeit ist die Geschenke in aller Ruhe auszupacken.

